

§ 3864

Beschlussausfertigung

aus der

32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.04.2019

(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)
(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)
(OBR 4, 19.03.2019)
(OBR 11, 25.03.2019)

Einhausung A 661

Antrag der FRAKTION vom 11.02.2019, **NR 760**

(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)
(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)
(OBR 4, 19.03.2019)
(OBR 11, 25.03.2019)

Volleinhausung der A 661 jetzt beschließen

Antrag der LINKE. vom 14.02.2019, **NR 762**

(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)
(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)
(OBR 4, 19.03.2019)
(OBR 11, 25.03.2019)

Kommt endlich die Einhausung der A 661?

Aber nur die Variante L 1 sorgt für wirksamen Lärmschutz für Bornheim, Seckbach und den Riederwald!

Antrag der FRANKFURTER vom 22.02.2019, **NR 768**

(Haupt- und Finanzausschuss, 02.04.2019)
(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)
(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)
(OBR 3, 28.03.2019)
(OBR 4, 19.03.2019)
(OBR 10, 19.03.2019)
(OBR 11, 25.03.2019)

Einhausung der Bundesautobahn A 661 (Variante L 2) als Chance für Stadtentwicklung, Stadtgrün und Stadtklima nutzen

Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 28.02.2019, **NR 773**

hierzu: Antrag der BFF vom 21.03.2019, **NR 795**

hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.03.2019, **OA 380**

(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)

(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)

(OBR 11, 13.08.2018)

Einhausung A 661

Anregung des OBR 4 vom 05.06.2018, **OA 278**

Vorg.: M 82/16

hierzu: Anregung des OBR 11 vom 13.08.2018, **OA 287**

(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)

(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)

(OBR 4, 19.03.2019)

Volleinhausung der A 661 bei Seckbach

Anregung des OBR 11 vom 18.02.2019, **OA 355**

(Ausschuss für Planung, Bau und Wohnungsbau, 25.03.2019)

(Verkehrsausschuss, 26.03.2019)

(OBR 4, 19.03.2019)

(OBR 11, 25.03.2019)

Einhausung der A 661 mit einem Park-and-ride-Parkplatz verbinden

Anregung des OBR 3 vom 21.02.2019, **OA 364**

Beschluss:

I. Die Vorlagen NR 760, NR 762, NR 768 und OA 355 werden abgelehnt.

II. 1. Die Einhausung der A 661 zwischen der Friedberger Landstraße und dem Galeriebauwerk Seckbacher Landstraße ist aus Gründen der mittel- und langfristigen Entwicklung der Stadt Frankfurt am Main zu realisieren. Dafür ist als Grundlage die Variante L 2 (M 82 vom 22.04.2016) heranzuziehen.

Der Magistrat wird beauftragt, hierfür die folgenden notwendigen Schritte in die Wege zu leiten:

a) Die Einhausung der A 661 steht in direktem Zusammenhang mit der von Hessen Mobil/Land Hessen beabsichtigten Vervollständigung der Autobahn. Um die erforderlichen Schritte zur gemeinsamen Realisierung beider Maßnahmen festzulegen, soll eine Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt abgeschlossen werden.

b) In einer ersten Phase soll eine Entwurfsplanung für die Einhausung erstellt werden. Anhand dieser Ergebnisse wird eine Kosten- und Finanzierungsübersicht erarbeitet. Auf Basis dieser ersten Kostenermittlung sollen Aussagen über den Zeitplan und zu etwaigen Mittelbedarfen/-abflüssen getroffen werden.

c) Anhand dieser Kostenübersicht soll der Magistrat Verhandlungen mit Bund und Land über eine Kostenbeteiligung für die weiterführenden Planungen, den Bau und den Unterhalt der Einhausung führen.

d) Im weiteren Fortgang der Planungen sind Möglichkeiten weiterer Kostenreduzierungen sowie weitere Finanzierungsquellen zu ermitteln.

e) Über Arbeitsergebnisse, insbesondere zu Kosten- und Finanzierung, Zeitplan und etwaigen Mittelbedarfen/-abflüssen, wird regelmäßig berichtet. (NR 773)

2. Die Vorlage NR 795 wird abgelehnt.

3. Die Vorlage OA 380 wird dem Magistrat zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen.

Die Drucksache lautet:

„Dem Antrag vom 28.02.2019, NR 773, wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass gleichzeitig mit der Umsetzung der Variante L 2 sämtliche bauliche Vorkehrungen getroffen werden, die für eine spätere Schließung/Einhausung der Seckbacher Galerie erforderlich sind.“

III. 1. Der Vorlage OA 278 wird im Rahmen der Vorlage NR 773 zugestimmt.

2. Die Vorlage OA 287 wird im Rahmen der Vorlage NR 773 abgelehnt.

IV. Die Vorlage OA 364 wird im vereinfachten Verfahren erledigt.

V. Die Wortmeldungen der Stadtverordneten Dr. Kößler, Leineweber, Pawlik, Müller, Tafel-Stein, Ochs, Baier, Zieran, Stammwitz und Mund sowie von Oberbürgermeister Feldmann dienen zur Kenntnis.

VI. Die Wortmeldung des Stadtverordneten Schenk zur Geschäftsordnung dient zur Kenntnis.

Beglaubigt:

(Palmowsky)